Bewerberinformationen

Wohnungsreferat Stuttgart e. V.

Vorteile einer Mitgliedschaft

- **bis zu zwei Jahre¹ Wohnzeitverlängerung**
- Mitgliedsbestätigung für Lebenslauf (ehrenamtliche Arbeit)
- Lernen neuer Fähigkeiten für das Berufsleben: Verantwortungsbewusstsein, Arbeit im Team, Umgang mit vielen Kulturen sowie Sozialkompetenz, Verständnis komplexer Arbeitsstrukturen, Mietrecht, auf Wunsch auch Buchhaltung oder Datenschutz
- Befriedigung, etwas Gutes zu tun. Gerade für ausländische Studenten sind wir die einzig bezahlbare Möglichkeit, für kurze Zeit eine Wohnung zu finden.
- gleichberechtigtes Stimmrecht im Verein, um damit die Zukunft mitzugestalten

Tätigkeiten

- circa jede zweite Woche zwei Stunden Büroarbeit: Mieter beraten, Arbeit am PC, weltweit telefonieren
- Zimmerübergaben (Ein- und Auszüge von Mietern): durchschnittlich acht pro Monat, manchmal aber auch doppelt so viele
- wenige E-Mails der Mieter gemütlich von zu Hause beantworten
- vereinsinterne E-Mails, die auch gerne mal länger sind, lesen und ggf. zeitnah beantworten
- Teilnahme an Mitgliederversammlungen (circa drei im Jahr mit Snacks, circa zwei Stunden am Abend)
- Arbeitsaufwand: insgesamt circa 8 bis 12 Stunden pro Monat (schwankt je nach Jahreszeit)
- Zusätzlich zu diesem direkten Mieterkontakt gibt es noch genug Möglichkeit, sich einzubringen, z. B. als Vorstand, Kassenprüfer, Datenschutzbeauftragter, Büroverwalter, Eventmanager, E-Mail-Support, Sprechstundenplaner, Springer, Terminlisten-Ersteller, Wartelisten-Verwalter etc.

Voraussetzungen

- **Motivation, Motivation, Motivation!** Wer sich vor Arbeit drückt, wird von den Kollegen nicht geschätzt und tut den Mietern sowie letztendlich sich selbst keinen Gefallen. Die Arbeit wird bei uns fair auf alle Schultern verteilt und dies auch dokumentiert.
- **Regelmäßig im Wohnheim anwesend sein** (nicht jedes Wochenende oder ganze Semesterferien abwesend, kein duales Studium), zeitliche Flexibilität. Prinzipiell **dienstags zwischen 19:00 und 21:00 Uhr Zeit haben**. Jedoch muss niemand befürchten, einen Termin wegen einer Sprechstunde oder einer Zimmerübergabe abzusagen, das Privatleben geht vor. Wer jedoch jedes Wochenende zu Mutti geht oder zwei Monate Urlaub macht, ist bei uns falsch. ;-)
- **Für mindestens ein Jahr verpflichten:** Ansonsten lohnt es sich für uns nicht, dich einzulernen. Es gibt aber eine Probezeit von zwei Monaten, in der du auch jederzeit aufhören kannst. Danach kannst du deine Mitgliedschaft beim Studierendenwerk für eine Wohnzeitverlängerung angeben, so dass dein Mietvertrag aktuell kein Jahr mehr laufen muss.

¹ Voraussetzung ist die Wohnberechtigung im Studierendenwerk (insb. Studentenstatus). Verlängerungen aus anderen Gründen zählen zu den zwei Jahren hinzu.

- **Gute Deutsch- und Englischkenntnisse:** Unsere Arbeitsabläufe sind auf Deutsch und mit 40 % der Mieter können wir nur auf Englisch kommunizieren; keine der Sprachen muss jedoch Muttersprache sein
- **Verantwortung übernehmen und hohe Zuverlässigkeit:** Fehler können bei diesen Geldsummen teuer für den Verein werden (jedoch i. d. R. nicht für dich!) und wenn wir auch nur einen der bis zu 200 Einzüge pro Jahr verpassen, dann ist nicht nur der Mieter sauer, sondern wir müssen u. U. die Hotelkosten zahlen.
- **Keine Angst vor Computern, Menschen und Jura/Bürokratie:** Wir sind das einzige Wohnungsreferat, das legal und nach allen Regeln der guten Geschäftsführung wie ein kleines Unternehmen arbeitet. Deshalb sollte man nicht die Augen rollen, wenn der professionelle, aber aufwendigere Weg gewählt wird. In der normalen Büroarbeit bekommt man davon aber wenig mit.
- **Nötiges Wissen mit den von uns bereitgestellten Dokumenten selbst aneignen** und das bei der Einführung / Arbeit Gelernte auch abrufbereit haben. Wir erklären gern etwas zweimal, aber nicht zehnmal. Bei uns ist alles in einem internen Wiki dokumentiert, sodass man jederzeit nachlesen kann.
- **Regelmäßiges Checken von E-Mails**, auch telefonisch gut erreichbar, falls etwas mal schnell geklärt werden muss.

Ablauf der Bewerbung als Vollmitglied

- Fülle das [Formular](#) auf unserer Website aus, in welchem du dich vorstellst und erläuterst, warum du beim Wohnungsreferat mitarbeiten möchtest und welche der Anforderungen du warum erfüllst. Teile uns dort auch deine Lieblingseisorte mit, um zu zeigen, dass du fleißig bis hierher gelesen hast. Du kannst davor aber auch noch Fragen per E-Mail stellen, wenn dir irgendetwas unklar sein sollte. Eine zweite Möglichkeit für Fragen gibt es auch noch bei der Bewerbungsrunde (siehe unten). Persönliches Erscheinen in der Sprechstunde bringt keinen Vorteil und für Fragen haben wir dort leider keine Zeit, da wir den Mietern helfen müssen.
- Sobald wir genug Interessenten gefunden haben, laden wir diese ein, um gemeinsam die Kandidaten kennenzulernen und danach eine Entscheidung zu treffen ("Bewerbungsrunde", die aber ganz locker ist). Sollten sich zu viele bewerben, so werden wir eine Vorauswahl anhand der Bewerbungsschreiben treffen. Nach der Bewerbungsrunde werden wir dich direkt fragen, ob du bei uns mitarbeiten möchtest oder nicht. Hier solltest du dich bereits entscheiden, da wir dies für unsere Entscheidung benötigen.
- Ein paar Stunden nach dieser Bewerbungsrunde erfährt man bereits, ob man dabei ist. Sollte dies der Fall sein, so ist man erst zwei Monate Probemitglied. Sollte man sich dort bewähren, so verpflichtet man sich als Vollmitglied für die restlichen zehn Monate (**also muss man mindestens ein Jahr dabei bleiben**, bekommt aber auch entsprechend Wohnzeitverlängerung). Am Anfang ist die Arbeitsbelastung noch höher, da man im Selbststudium sich die Grundlagen erarbeiten muss und einen "Workshop" sowie Training on the Job erhält. Aber keine Angst, in den ersten Monaten wird immer ein erfahrener Kollege dabei sein. Danach ist der Arbeitsaufwand wie oben angegeben.